



## Definitionen der Indikatoren für den Nationalen Gesundheitsbericht 2015

### Inhaltsverzeichnis

2.1	Ökonomische Lebensbedingungen.....	3
2.2	Bildung .....	4
2.3	Migrationshintergrund.....	5
2.4	Arbeitssituation .....	6
2.5	Haushaltsstruktur .....	7
3.1	Lebenserwartung / Gesunde Lebensjahre .....	8
3.3	Todesursachen (Kinder bis ca. 10 Jahre) .....	9
3.4	Infektionskrankheiten (Kinder bis ca. 10 Jahre) .....	10
3.5	Nicht-übertragbare Krankheiten (Kinder bis ca. 10 J.) .....	11
3.6	Unfälle (Kinder bis ca. 10 J.) .....	12
3.7	Behinderungen (Kinder bis ca. 10 J.) .....	13
3.8	Ernährung (Kinder bis ca. 10 Jahre) .....	14
3.9	Körpergewicht (Kinder bis ca. 10 J.) .....	15
3.10	Bewegung (Kinder bis ca. 10 J.) .....	16
4.1	Selbst wahrgenommener Gesundheitszustand (11- bis 24-Jährige) .....	17
4.2	Psychische Gesundheit (11- bis 24-Jährige) .....	18
4.3	Todesursachen (11- bis 24-Jährige) .....	21
4.4	Infektionskrankheiten (11- bis 24-Jährige) .....	22
4.5	Nicht-übertragbare Krankheiten (11- bis 24-Jährige) .....	23
4.6	Schmerzen (11- bis 24-Jährige) .....	24
4.7	Unfälle (11- bis 24-Jährige) .....	26
4.8	Ernährung (11- bis 24-Jährige) .....	27
4.9	Körpergewicht (11- bis 24-Jährige) .....	28
4.10	Bewegung (11- bis 24-Jährige) .....	29
4.11	Rauchen (11- bis 24-Jährige) .....	30
4.12	Alkohol (11- bis 24-Jährige) .....	31
4.13	Medikamente (11- bis 24-Jährige) .....	32
4.14	Sexualverhalten (11- bis 24-Jährige) .....	33
4.15	Soziale Unterstützung (11- bis 24-Jährige) .....	34
4.16	Lärmstörungen im Wohnumfeld (11- bis 24-Jährige) .....	35
5.1	Selbst wahrgenommener Gesundheitszustand (25- bis 64-Jährige) .....	36

5.2	Psychische_Gesundheit (25- bis 64-Jährige) .....	37
5.3	Todesursachen (25- bis 64-Jährige) .....	38
5.4	Infektionskrankheiten (25- bis 64-Jährige) .....	39
5.5	Nicht-übertragbare Krankheiten (25- bis 64-Jährige).....	40
5.6	Schmerzen (25- bis 64-Jährige) .....	42
5.7	Unfälle (25- bis 64-Jährige) .....	43
5.8	Einschränkungen in den Aktivitäten des täglichen Lebens (25- bis 64-Jährige) .....	44
5.9	Ernährung (25- bis 64-Jährige) .....	45
5.10	Körpergewicht (25- bis 64-Jährige) .....	46
5.11	Bewegung (25- bis 64-Jährige) .....	47
5.12	Rauchen (25- bis 64-Jährige).....	48
5.13	Alkohol (25- bis 64-Jährige) .....	49
4.13	Medikamente (25- bis 64-Jährige) .....	50
5.15	Sexualverhalten (25- bis 64-Jährige) .....	51
5.16	Soziale Unterstützung (25- bis 64-Jährige).....	52
5.17	Lärmstörungen im Wohnumfeld (25- bis 64-Jährige).....	53
6.1	Lebenserwartung/gesunde Lebensjahre (ab 65 Jahren) .....	54
6.2	Selbst wahrgenommener Gesundheitszustand (ab 65 Jahren).....	55
6.3	Psychische Gesundheit (ab 65 Jahren) .....	56
6.4	Todesursachen (ab 65 Jahren) .....	57
6.5	Infektionskrankheiten (ab 65 Jahren).....	58
6.6	Nicht-übertragbare Krankheiten (ab 65 Jahren) .....	59
6.7	Schmerzen (ab 65 Jahren).....	61
6.8	Unfälle (ab 65 Jahren) .....	62
6.9	Einschränkungen in den Aktivitäten des täglichen Lebens (ab 65 Jahren) .....	63
6.10	Multimorbidität (ab 65 Jahren) .....	64
6.11	Ernährung (ab 65 Jahren) .....	65
6.12	Körpergewicht (ab 65 Jahren) .....	66
6.13	Bewegung (ab 65 Jahren) .....	67
6.14	Rauchen (ab 65 Jahren) .....	68
6.15	Alkohol (ab 65 Jahren) .....	69
6.17	Soziale Unterstützung (ab 65 Jahren).....	70
6.18	Lärmstörungen im Wohnumfeld (ab 65 Jahren) .....	71

## 2.1 Ökonomische Lebensbedingungen

Die Daten wurden vom Bundesamt für Statistik aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

### Datenquellen

#### **Bundesamt für Statistik**

Erhebung zu Einkommen und Lebensbedingungen in der Schweiz, SILC-2012 Version 14.04.2014, unter Berücksichtigung der fiktiven Miete.

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/silc/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/silc/01.html)

#### **SILC (Statistics on Income and Living Conditions):**

Informationsdienst SILC, 058 463 68 04, [info.silc@bfs.admin.ch](mailto:info.silc@bfs.admin.ch)

## 2.2 Bildung

### Definition

Dieser Indikator zeigt folgende Unterschiede nach **Bildungsniveau**:

- den Anteil der 25-jährigen und älteren Personen, die an einer chronischen Krankheit oder einem chronischen oder langdauernden Gesundheitsproblem leiden. Darunter wird ein Gesundheitsproblem verstanden, das bereits 6 Monate gedauert hat oder voraussichtlich 6 Monate oder länger dauern wird.
- Den Anteil der 25-jährigen und älteren Personen, die ihren Gesundheitszustand als gut oder sehr gut bezeichnen.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Fragen der Schweizerischen Gesundheitsbefragung

#### Index Bildungsniveau (AUSBILD)

Variablen TSOE86-91c

#### Chronische Krankheiten (TKRAN07)

Haben Sie eine Krankheit oder ein gesundheitliches Problem, wo chronisch oder andauernd ist? Damit meine ich Krankheiten oder gesundheitliche Probleme, wo schon seit mindestens 6 Monaten andauern oder schätzungsweise noch während mindestens 6 Monaten andauern werden.

- Ja / Nein / Weiss nicht / Keine Antwort

#### Selbstwahrgenommener Gesundheitszustand (TSUBG04)

Wie ist Ihr Gesundheitszustand im Allgemeinen? Ist er...

INT: Vorlesen!

- sehr gut / gut / mittelmässig / schlecht / sehr schlecht / Weiss nicht / Keine Antwort

Fragebogen

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 2.3 Migrationshintergrund

Die Daten wurden vom Bundesamt für Statistik aufbereitet und zur Verfügung gestellt im Indikatoren-system zur Integration:

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/01/07/blank/ind43.indicator.43061.430110.html>

### Datenquellen

#### **Bundesamt für Statistik**

Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE).

Informationszentrum, Sektion Demografie und Migration, 058 463 67 11,

[info.dem@bfs.admin.ch](mailto:info.dem@bfs.admin.ch)

## 2.4 Arbeitssituation

### Definition

Dieser Indikator zeigt nach Arbeitsmarktstatus

- den Anteil der 25-64-jährigen Personen, welche mittlere bis schwere Depressions Symptome zeigen (während der 2 vorangehenden Wochen).
- den Anteil der 25-64-jährigen Personen, die ihren allgemeinen Gesundheitszustand als gut bis sehr gut bezeichnen.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Indices / Fragen der Schweizerischen Gesundheitsbefragung

#### Index Arbeitsmarktstatus (ERWERB)

Beruht auf den Variablen

TARSI49 / Frage 52.00 Bezahlte Erwerbsarbeit

TARSI50 / Frage 52.01 Unbezahlte Arbeit im Familienbetrieb

TARSI51 / Frage 52.02 Selbständige Erwerbsarbeit in der letzten Woche

TARSI70 / Frage 52.41 Verfügbarkeit im Fall eines Arbeitsangebots

#### Index Depressionssymptome (PHQ9, siehe auch Indikator 5.2)

Beruht auf den Variablen (seit 2 Wochen)

SPSYG06a / Frage 51.00 Wenig Interesse an Tätigkeiten

SPSYG06b / Frage 51.00 Niedergeschlagen, schwermütig, hoffnungslos

SPSYG06c / Frage 51.00 Ein- / Durchschlafschwierigkeit, vermehrter Schlaf

SPSYG06d / Frage 51.00 Müdigkeit oder keine Energie haben

SPSYG06e / Frage 51.00 Verminderter Appetit, übermässiges Essbedürfnis zu essen

SPSYG06f / Frage 51.00 Schlechte Meinung von sich selbst haben

SPSYG06g / Frage 51.00 Schwierigkeit sich zu konzentrieren

SPSYG06h / Frage 51.00 Langsam bewegen oder sprechen, ruhelos

SPSYG06i / Frage 51.00 Gedanken tot zu sein oder sich Leid zufügen

#### Selbstwahrgenommener Gesundheitszustand (TSUBG04)

Wie ist Ihr Gesundheitszustand im Allgemeinen? Ist er...

INT: Vorlesen!

sehr gut / gut / mittelmässig / schlecht / sehr schlecht / weiss nicht / keine Antwort

Fragebogen:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 2.5 Haushaltstruktur

### Definition

Dieser Indikator zeigt den Anteil von Personen, welche mittlere bis schwere Depressions Symptome zeigen (während der 2 vorangehenden Wochen).

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Fragen der Schweizerischen Gesundheitsbefragung Haushaltstyp

Fragen 53.10-30

### Major Depression (PHQ9; siehe auch Indikator 5.2)

Der Index wird konstruiert anhand von Frage 51 im *schriftlichen* Fragebogen (SPSYG06a-i).

#### KONSTRUKTION:

#### 1) Erster Schritt

Rekodierung aller oben genannten Variablen (1=0, 2=1, 3=2, 4=3)

#### 2) Zweiter Schritt

SUM = (SPSYG06a + SPSYG06b + SPSYG06c + SPSYG06d + SPSYG06e + SPSYG06f + SPSYG06g + SPSYG06h + SPSYG06i)

#### 3) Dritter Schritt

0 ≤ SUM ≤ 4	⇒	PHQ9 = 1	Keine oder minimale
5 < SUM ≤ 9	⇒	PHQ9 = 2	Leicht
10 < SUM ≤ 14	⇒	PHQ9 = 3	Mittel
15 < SUM ≤ 19	⇒	PHQ9 = 4	Eher schwer
20 < SUM ≤ 27	⇒	PHQ9 = 5	Schwer

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/04.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/04.html)

### 3.1 Lebenserwartung / Gesunde Lebensjahre

#### Definition

##### **Lebenserwartung**

Die Daten wurden vom Bundesamt für Statistik aufbereitet und zur Verfügung gestellt (Quellen: ESPOP, STATPOP, BEVNAT). Sie sind auch hier zu finden:

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/01/06/blank/key/04/04.html>

##### **Gesunde Lebensjahre**

Die Daten wurden von Eurostat aufbereitet und zur Verfügung gestellt. Definition: „Der Indikator Gesunde Lebensjahre (GLJ) bei der Geburt gibt die Zahl der Jahre an, die eine Person zum Zeitpunkt ihrer Geburt erwartungsgemäß in guter gesundheitlicher Verfassung, leben wird. GLJ ist ein Indikator der Gesundheitserwartung, der Informationen zu Sterblichkeit und Krankheit miteinander verknüpft. Dazu werden Daten zur altersspezifischen Prävalenz (Anteile) der gesunden bzw. kranken Bevölkerung und Daten zur altersspezifischen Sterblichkeit benötigt. Gute gesundheitliche Verfassung wird über die Abwesenheit von Funktionsbeschränkungen/Beschwerden definiert. Der Indikator wird getrennt für Männer und Frauen berechnet. Der Indikator wird auch beschwerdefreie Lebenserwartung (BFLE) genannt.“

<http://epp.eurostat.ec.europa.eu/tgm/table.do?tab=table&init=1&plugin=1&language=de&pcode=tsdph100>

#### Datenquellen

##### **Bundesamt für Statistik:**

Informationszentrum, Sektion Demografie und Migration, 058 463 67 11, [info.dem@bfs.admin.ch](mailto:info.dem@bfs.admin.ch)

##### **Eurostat:**

[http://ec.europa.eu/eurostat/cache/metadata/DE/tsdph100\\_esmsip.htm](http://ec.europa.eu/eurostat/cache/metadata/DE/tsdph100_esmsip.htm) (Metadaten und Support)



### 3.3 Todesursachen (Kinder bis ca. 10 Jahre)

#### Definition

Dieser Indikator zeigt die Verteilung der Todesursachen nach Altersklassen und Geschlecht.

#### Datenquellen

##### Bundesamt für Statistik

Statistik der Todesursachen und Totgeburten

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/cod/02.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/cod/02.html)

Auskunft: Informationsdienst Gesundheit, +41 58 463 67 00 [gesundheit@bfs.admin.ch](mailto:gesundheit@bfs.admin.ch)

### 3.4 Infektionskrankheiten (Kinder bis ca. 10 Jahre)

#### **Maserinzidenz**

Die Daten wurden vom Bundesamt für Gesundheit aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen finden sich unter

<http://www.bag.admin.ch/themen/medizin/00682/00684/01087/index.html?lang=de>.

#### **Datenquellen**

##### **Bundesamt für Gesundheit**

Sektion Meldesysteme

CH-3003 Bern

Tel +41 58 463 88 16

Fax +41 58 463 87 95

### 3.5 Nicht-übertragbare Krankheiten (Kinder bis ca. 10 J.)

#### **Inzidenz des Diabetes mellitus bei Kindern und Jugendlichen**

Die Daten wurden von der Krankenkasse Helsana aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

#### **Krebsinzidenz**

Die Daten wurden vom Bundesamt für Statistik aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

#### **Auskunft**

##### **Schweizerisches Gesundheitsobservatorium**

Tel: +41 58 463 60 45, E-mail: [obsan@bfs.admin.ch](mailto:obsan@bfs.admin.ch)

##### **Bundesamt für Statistik**

Tel: +41 58 463 67 00, [gesundheit@bfs.admin.ch](mailto:gesundheit@bfs.admin.ch)

### 3.6 Unfälle (Kinder bis ca. 10 J.)

#### Definition

Dieser Indikator zeigt nach Unfallart

- die Rate der Verletzten bei Nicht-Berufsunfällen im Jahr 2011 pro 10'000 Einwohnerinnen und Einwohner
- die Rate der Getöteten bei Nicht-Berufsunfällen im Jahr 2011 pro Million Einwohnerinnen und Einwohner

Der Indikator basiert auf einer Extrapolation der Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu.

#### Datenquellen

##### Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)

Status 2014

[http://www.bfu.ch/sites/assets/Shop/bfu\\_2.232.01\\_STATUS%202014%20-%20Statistik%20der%20Nichtberufsunfälle%20und%20des%20Sicherheitsniveaus%20in%20der%20Schweiz.pdf](http://www.bfu.ch/sites/assets/Shop/bfu_2.232.01_STATUS%202014%20-%20Statistik%20der%20Nichtberufsunfälle%20und%20des%20Sicherheitsniveaus%20in%20der%20Schweiz.pdf)

### 3.7 Behinderungen (Kinder bis ca. 10 J.)

#### Definition

Dieser Indikator zeigt nach Geschlecht

- die Zahl behinderter Kinder in Privathaushalten. Das sind Kinder mit einer Behinderung, die einen Einfluss hat auf den Schulbesuch oder das Ausüben anderer Aktivitäten, die für Kinder desselben Alters normal sind. Die Information wird durch die Eltern in der schweizerischen Gesundheitsbefragung gegeben.
- die Anzahl Kinder, die sich in einer Institution für Behinderte aufhalten. (Institutionen, welche im Fragebogen B der Statistik der sozialmedizinischen Institutionen erfasst werden).

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

#### Fragen der Schweizerischen Gesundheitsbefragung

(Die Frage wurde für jedes Kind in allen Haushalten mit Kindern unter 15 Jahren gestellt.)

Hat dieses Kind / haben diese Kinder irgendwelche Behinderungen? Falls ja, wie stark beeinflussen diese die Schulungsfähigkeit oder sonstigen Tätigkeiten, die ein Kind in diesem Alter unternimmt?

- a) Jüngstes Kind
- b) Zweitjüngstes Kind
- c) Drittjüngstes Kind

Antworten:

- Keine Behinderung
- Behinderung hat einen kleinen oder gar keinen Einfluss
- Behinderung hat einen gewissen Einfluss
- Behinderung hat einen starken Einfluss

Auswahl der Kinder bis 10 Jahre

Fragebogen:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

#### Fallauswahl in der Statistik der sozialmedizinischen Institutionen (SOMED)

- Erhebungsart: « B »
- Art der Institution: 3 (Institutionen für Behinderte)
- Alter: 0-10 Jahre

#### Datenquellen

##### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

Statistik der sozialmedizinischen Institutionen (SOMED)

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ssmi/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ssmi/01.html)

### 3.8 Ernährung (Kinder bis ca. 10 Jahre)

#### Definition

Dieser Indikator zeigt den Anteil der Frauen, die ihr letztes Kind gestillt haben, in der Schweizerischen Gesundheitsbefragung 2002, 2007 und 2012.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

#### Frage der Schweizerischen Gesundheitsbefragung (SKSTI02a)

Sind diese [vorher angegebenen, Anm. Obsan] Kinder gestillt worden?

- a) Jüngstes Kind (SKSTI02a)
- b) Zweitjüngstes Kind (SKSTI02b)
- c) Drittjüngstes Kind (SKSTI02c)

Antworten: ja / nein

Fragebogen:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Dokument.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Dokument.118255.pdf)

#### Datenquellen

##### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

### 3.9 Körpergewicht (Kinder bis ca. 10 J.)

Die Daten zum Körpergewicht stammen aus der folgenden Studie der Gesundheitsförderung Schweiz:

Stamm, H.; Ceschi, M.; Gebert, A.; Guggenbühl, L.; Lamprecht M.; Ledergerber, M; Sperisen, N.; Staehelin, K.; Stronski Huwiler, S.; Tschumper, A. (2014). *Monitoring der Gewichtsdaten der schulärztlichen Dienste der Städte Basel, Bern und Zürich. Vergleichende Auswertung der Daten des Schuljahres 2012/2013*. Gesundheitsförderung Schweiz, Arbeitspapier 5, Bern und Lausanne.

#### Datenquellen

Die Studie steht zum Download zur Verfügung unter  
[http://gesundheitsfoerderung.ch/assets/public/documents/1\\_de/d-ueber-uns/5-downloads/Faktenblatt\\_005\\_GFCH\\_2015-06 - BMI-Monitoring.pdf](http://gesundheitsfoerderung.ch/assets/public/documents/1_de/d-ueber-uns/5-downloads/Faktenblatt_005_GFCH_2015-06_-_BMI-Monitoring.pdf)

Gesundheitsförderung Schweiz  
Dufourstrasse 30, Postfach 311, CH-3000 Bern 6  
Tel. +41 31 350 04 04, Fax +41 31 368 17 00  
[office.bern@promotionsante.ch](mailto:office.bern@promotionsante.ch)  
[www.gesundheitsfoerderung.ch](http://www.gesundheitsfoerderung.ch)

### 3.10 Bewegung (Kinder bis ca. 10 J.)

Die Datenlage zur Bewegung von Kinder ist nicht sehr gut ausgebaut in der Schweiz. Die Daten im Nationalen Gesundheitsbericht kommen aus zwei Studien: „Kinder- und Jugendsportstudie Region Basel/Aargau (KISS). Wechselwirkungen zwischen Bewegung und Sport, Training und Leistungsfähigkeit, Gesundheit und sozialer Integration im Querschnitt sowie nach einjähriger Bewegungsintervention“ des Bundesamts für Sport und des Instituts für Bewegungswissenschaften der Universität Basel.

Zur zweiten Studie „Scarpol“ findet sich ein Artikel über das Bewegungsverhalten „Assessment of intensity, prevalence and duration of everyday activities in Swiss school children: a cross-sectional analysis of accelerometer and diary data“ von B. Bringolf et. Al. im International Journal of Behavioral Nutrition and Physical Activity (2009).

#### Datenquellen

Die Kiss-Studie steht hier zum Download bereit:

<http://www.gymfacts.ch/custom/upload/docs/btjtbh7y1s8oqyuav9tfb81fdbna783770g.pdf>

Der Artikel zu Scarpol (englisch) steht hier zum Download bereit:

<http://www.ijbnpa.org/content/pdf/1479-5868-6-50.pdf>



## 4.1 Selbst wahrgenommener Gesundheitszustand (11- bis 24-Jährige)

### Definition

Zwei unterschiedliche Datenquellen wurden verwendet zur Berechnung dieses Indikators

- für 11-15-Jährige: «Health Behaviour in School-aged Children»<sup>1</sup> (HBSC)
- für 16-24-Jährige: Schweizerische Gesundheitsbefragung<sup>2</sup>

Dieser Indikator zeigt den Anteil der Personen, welche einen guten oder sehr guten Gesundheitszustand angeben, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobenbefragung HBSC hat als Referenzpopulation alle Schülerinnen und Schüler der 5., 6., 7., 8. und 9. Klassen in öffentlichen Schulen

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Frage im Fragebogen « Health Behaviour in School-aged Children »

Wie würdest du deinen Gesundheitszustand beschreiben?

Ausgezeichnet / gut / einigermassen gut / schlecht

### Fragen der Schweizerischen Gesundheitsbefragung

#### Selbstwahrgenommener Gesundheitszustand (TSUBG04)

Wie ist Ihr Gesundheitszustand im Allgemeinen? Ist er...

*INT: Vorlesen!*

sehr gut / gut / mittelmässig / schlecht / sehr schlecht / Weiss nicht / Keine Antwort

Fragebogen:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Health Behaviour in School-aged Children

<http://www.hbsc.ch/>

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 4.2 Psychische Gesundheit (11- bis 24-Jährige)

### Definition

Zwei unterschiedliche Datenquellen wurden verwendet zur Berechnung dieses Indikators

- für 11-15-Jährige: «Health Behaviour in School-aged Children» (HBSC)
- für 16-24-Jährige: Schweizerische Gesundheitsbefragung

Diese Indikatoren zeigen:

**Psychische Beschwerden:** 11-15-Jährige: Verteilung der Kinder nach der Intensität psycho-affektiver Symptome (s. unten), nach Altersklassen und Geschlecht.

16-24-Jährige: Verteilung der Personen nach der Intensität depressiver Symptome in den letzten zwei Wochen, nach Altersklassen und Geschlecht

**Pos. psych. Gesundheit:** 11-15-Jährige: Verteilung der Kinder nach der Lebenszufriedenheit, nach Altersklassen und Geschlecht

16-24-Jährige: Verteilung der Personen nach dem Energie- und Vitalitätsniveau in den letzten vier Wochen, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobenbefragung HBSC hat als Referenzpopulation alle Schülerinnen und Schüler der 5., 6., 7., 8. und 9. Klassen in öffentlichen Schulen

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Fragen im Fragebogen « Health Behaviour in School-aged Children »

#### Psychoaffektive Symptome

Wie oft hattest du in den letzten 6 Monaten die folgenden Beschwerden?

etwa täglich / mehrmals pro Woche / ungefähr einmal / pro Woche / ungefähr einmal pro Monat / selten oder nie

- ich fühlte mich traurig, bedrückt
- ich war gereizt, schlecht gelaunt
- ich fühlte mich nervös
- ich konnte schlecht einschlafen
- ich fühlte mich müde
- ich fühlte mich ängstlich, besorgt
- ich war verärgert, wütend

**Lebenszufriedenheit**

Hier ist ein Bild einer Leiter.

Die oberste Sprosse dieser Leiter "10" bedeutet das beste für dich erdenkliche Leben, der Boden "0" bedeutet das schlechteste mögliche Leben.

Wo stehst du auf dieser Leiter, wenn du dein derzeitiges Leben betrachtest?

Kreuze das Kästchen neben der Zahl an, die am besten beschreibt, wo du stehst.

10	<input type="checkbox"/>	bestes Leben
9	<input type="checkbox"/>	
8	<input type="checkbox"/>	
7	<input type="checkbox"/>	
6	<input type="checkbox"/>	
5	<input type="checkbox"/>	
4	<input type="checkbox"/>	
3	<input type="checkbox"/>	
2	<input type="checkbox"/>	
1	<input type="checkbox"/>	
0	<input type="checkbox"/>	schlechtestes Leben

Die Einteilung der Lebenszufriedenheit erfolgt mittels der folgenden Skala in drei Klassen.

0 bis 4: tief

5 bis 6: mittel

7 bis 10: hoch

**Fragen der Schweizerischen Gesundheitsbefragung****Major Depression (PHQ9; siehe auch Indikator 5.2)**

Der Index wird konstruiert anhand von Frage 51 im *schriftlichen* Fragebogen (SPSYG06a-i).

**KONSTRUKTION:****1) Erster Schritt**

Rekodierung aller oben genannten Variablen (1=0, 2=1, 3=2, 4=3)

**2) Zweiter Schritt**

SUM = (SPSYG06a + SPSYG06b + SPSYG06c + SPSYG06d + SPSYG06e + SPSYG06f + SPSYG06g + SPSYG06h + SPSYG06i)

**3) Dritter Schritt**

0 ≤ SUM ≤ 4	⇒	PHQ9 = 1	Keine oder minimale
5 < SUM ≤ 9	⇒	PHQ9 = 2	Leicht
10 < SUM ≤ 14	⇒	PHQ9 = 3	Mittel
15 < SUM ≤ 19	⇒	PHQ9 = 4	Eher schwer
20 < SUM ≤ 27	⇒	PHQ9 = 5	Schwer

**Energie und Vitalität (EVI):** Der Vitalitätsindex ist ein Extrakt aus dem Fragebogen SF-36

Variablen: TPSYG16-24

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

## Datenquellen

### Health Behaviour in School-aged Children

<http://www.hbsc.ch/>

### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/04.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/04.html)

4.3 Todesursachen (11- bis 24-Jährige)	
<b>Definition</b>	Dieser Indikator zeigt die Verteilung der Todesursachen nach Geschlecht.
<b>Datenquellen</b>	<b>Bundesamt für Statistik</b> Todesursachenstatistik <a href="http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/fr/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/cod/02.html">http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/fr/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/cod/02.html</a>

#### 4.4 Infektionskrankheiten (11- bis 24-Jährige)

HIV

Die Daten wurden vom Bundesamt für Statistik aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

##### Datenquellen

Weitere Informationen finden sich unter:

[http://www.bag.admin.ch/hiv\\_aids/05464/12908/12909/12913/index.html?lang=de](http://www.bag.admin.ch/hiv_aids/05464/12908/12909/12913/index.html?lang=de)

## 4.5 Nicht-übertragbare Krankheiten (11- bis 24-Jährige)

### Krebskrankheiten

Die Daten wurden von Nicer (National Institute on Cancer Epidemiology and Registration) und dem Bundesamt für Statistik aufbereitet und zur Verfügung gestellt. Sie stammen aus den Krebsregistern in der Schweiz.

### Diabetes mellitus

Inzidenz des Diabetes mellitus bei Kindern und Jugendlichen

Die Daten wurden der Krankenkasse Helsana aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Ausführliche weitere Informationen finden sich unter

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/14/02/05.html>

## 4.6 Schmerzen (11- bis 24-Jährige)

### Definition

Zwei unterschiedliche Datenquellen wurden verwendet zur Berechnung dieses Indikators

- für 11-15-Jährige: «Health Behaviour in School-aged Children»<sup>1</sup> (HBSC)
- für 16-24-Jährige: Schweizerische Gesundheitsbefragung<sup>2</sup>

Dieser Indikator zeigt:

**11-15-Jährige:** Anteil der Kinder, die angegeben haben, in den letzten 6 Monaten mehrmals pro Woche Rückenschmerzen gehabt zu haben, nach Altersklassen und Geschlecht.

**16-24-Jährige** Anteil der Personen, die angegeben haben, in den letzten 4 Woche (wenig bis starke) Rücken- oder Kreuzschmerzen gehabt zu haben, nach Altersklassen und Geschlecht..

Die Stichprobenbefragung HBSC hat als Referenzpopulation alle Schülerinnen und Schüler der 5., 6., 7., 8. und 9. Klassen in öffentlichen Schulen

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Frage im Fragebogen « Health Behaviour in School-aged Children »

#### 72. Wie oft hattest du in den letzten 6 Monaten die folgenden Beschwerden?

Wie oft hattest du in den letzten 6 Monaten die folgenden Beschwerden?

etwa täglich / mehrmals pro Woche / ungefähr einmal / pro Woche / ungefähr einmal pro Monat / selten oder nie

z1 ich hatte Kopfschmerzen

z2 ich hatte Bauchschmerzen

**z3 ich hatte Rückenschmerzen**

z4 ich fühlte mich traurig, bedrückt

z5 ich war gereizt, schlecht gelaunt

z6 ich fühlte mich nervös

z7 ich konnte schlecht einschlafen

z8 ich fühlte mich schwindlig

z9 ich fühlte mich müde

z10 ich fühlte mich ängstlich, besorgt

z11 ich war verärgert, wütend

### Frage der Schweizerische Gesundheitsbefragung (TKRSY01)

Jetzt möchte ich von Ihnen wissen, wie in den letzten 4 Wochen Ihre Gesundheit gewesen ist. Ich lese Ihnen dazu verschiedene Beschwerden vor. Bitte sagen Sie mir jedes Mal, ob Sie das in den letzten 4 Wochen überhaupt nicht, ein bisschen oder stark gehabt haben:

INT: Wenn zurzeit gegen eine Beschwerde ein Medikament genommen wird, heisst das, dass man diese Beschwerde hat.

-----  
1) Rücken- oder Kreuzschmerzen

2) Allgemeine Schwäche, Müdigkeit, Energielosigkeit

3) Schmerzen oder Druckgefühl im Bauch

4) Durchfall, Verstopfung oder beides

5) Einschlaf- oder Durchschlafstörungen

6) Kopfschmerzen, Druck im Kopf oder Gesichtsschmerzen



- 7) Herzklopfen, Herzjagen oder Herzstolpern
- 8) Schmerzen oder Druck im Brustbereich
- 9) Fieber
- 10) Schmerzen in den Schultern, im Nacken und/oder in den Armen

Überhaupt nicht / Ein bisschen / Stark / Keine Antwort

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

#### Datenquellen

##### Health Behaviour in School-aged Children

<http://www.hbsc.ch/>

##### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 4.7 Unfälle (11- bis 24-Jährige)

### Definition

Dieser Indikator basiert auf einer Extrapolation der Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu. Er zeigt pro Unfalltyp

- die Rate der Verletzten bei Nichtberufsunfällen im Jahr 2011, pro 10'000 Einwohner
- Die Rate der Getöteten in Nichtberufsunfällen im Jahr 2011, pro Million Einwohner.

### Datenquellen

#### Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu: Status 2014

[http://www.bfu.ch/de/Documents/05\\_Die\\_bfu/07\\_Medien/140805/2014-08\\_04\\_STATUS\\_2014\\_d\\_lowRes.pdf](http://www.bfu.ch/de/Documents/05_Die_bfu/07_Medien/140805/2014-08_04_STATUS_2014_d_lowRes.pdf)

## 4.8 Ernährung (11- bis 24-Jährige)

### Definition

Zwei unterschiedliche Datenquellen wurden verwendet zur Berechnung dieses Indikators

- für 11-15-Jährige: «Health Behaviour in School-aged Children»<sup>1</sup> (HBSC)
- für 16-24-Jährige: Schweizerische Gesundheitsbefragung<sup>2</sup>

Dieser Indikator zeigt:

**11-15-Jährige:** Anteil der Kinder, die angegeben haben, mindestens einmal pro Tag Gemüse zu essen, nach Altersklassen und Geschlecht.

**16-24-Jährige** Anteil der Personen, die angegeben haben, während mindestens 5 Tagen pro Woche 5 Portionen Gemüse oder Früchte zu essen, nach Altersklassen und Geschlecht..

Die Stichprobenbefragung HBSC hat als Referenzpopulation alle Schülerinnen und Schüler der 5., 6., 7., 8. und 9. Klassen in öffentlichen Schulen

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Index im Fragebogen « Health Behaviour in School-aged Children »

Der Index basiert auf mehreren Fragen zum Früchte- und Gemüsekonsum und der Häufigkeit

### Fragen der Schweizerische Gesundheitsbefragung (FIVEDAY)

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Dokument.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Dokument.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Health Behaviour in School-aged Children

<http://www.hbsc.ch/>

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 4.9 Körpergewicht (11- bis 24-Jährige)

### Definition

Zwei unterschiedliche Datenquellen wurden verwendet zur Berechnung dieses Indikators

- für 11-15-Jährige: «Health Behaviour in School-aged Children»<sup>1</sup> (HBSC)
- für 16-24-Jährige: Schweizerische Gesundheitsbefragung<sup>2</sup>

Dieser Indikator zeigt:

11-15-Jährige: Verteilung der Kinder nach Körpergewicht in drei Klassen, nach Altersklassen und Geschlecht.

16-24-Jährige: Verteilung der Personen nach Körpergewicht in vier Klassen, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobenbefragung HBSC hat als Referenzpopulation alle Schülerinnen und Schüler der 5., 6., 7., 8. und 9. Klassen in öffentlichen Schulen

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Index im Fragebogen « Health Behaviour in School-aged Children »

#### Body Mass Index

Der Index basiert auf den selbstdeklarierten Angaben zu Grösse und Gewicht. Die Grenzwerte sind gemäss Cole et al. 2000 und 2007 definiert.

Referenzen:

Cole TJ, Bellizzi MC, Flegal KM, Dietz WH. Establishing a standard definition for child overweight and obesity: international survey. BMJ 2000;320:1240-3

Cole TJ, Flegal KM, Nicholls D, Jackson AA. Body mass index cut-offs to define thinness in children and adolescents: international survey. BMJ 2007; 335: 194–197

#### Fragen der Schweizerischen Gesundheitsbefragung (BMIGRP4)

Fragebogen:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Health Behaviour in School-aged Children

<http://www.hbsc.ch/>

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 4.10 Bewegung (11- bis 24-Jährige)

### Definition

Zwei unterschiedliche Datenquellen wurden verwendet zur Berechnung dieses Indikators

- für 11-15-Jährige: «Health Behaviour in School-aged Children»<sup>1</sup> (HBSC)
- für 16-24-Jährige: Schweizerische Gesundheitsbefragung<sup>2</sup>

Dieser Indikator zeigt:

11-15-Jährige: Verteilung der Kinder nach der Anzahl Tagen pro Woche, während denen sie eine körperliche Aktivität von mindestens 60 Minuten ausgeführt haben, nach Altersklassen und Geschlecht.

16-24-Jährige: Verteilung der Personen nach der wöchentlichen körperlichen Aktivität in drei Klassen, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobenbefragung HBSC hat als Referenzpopulation alle Schülerinnen und Schüler der 5., 6., 7., 8. und 9. Klassen in öffentlichen Schulen

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Frage im Fragebogen « Health Behaviour in School-aged Children »

An wie vielen der vergangenen 7 Tage warst du mindestens für 60 Minuten körperlich aktiv?

### Frage der schweizerischen Gesundheitsbefragung (ACTPHY3)

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Health Behaviour in School-aged Children

<http://www.hbsc.ch/>

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 4.11 Rauchen (11- bis 24-Jährige)

### Definition

Zwei unterschiedliche Datenquellen wurden verwendet zur Berechnung dieses Indikators

- für 11-15-Jährige: «Health Behaviour in School-aged Children»<sup>1</sup> (HBSC)
- für 16-24-Jährige: Schweizerische Gesundheitsbefragung<sup>2</sup>

Dieser Indikator zeigt:

11-15-Jährige: Verteilung der Kinder nach einem vorhandenen oder nicht vorhandenen Tabakkonsum nach Altersklassen und Geschlecht.

16-24-Jährige: Verteilung der Personen nach dem Tabakkonsum in verschiedenen Ausprägungen, nach Altersklassen und Geschlecht..

Die Stichprobenbefragung HBSC hat als Referenzpopulation alle Schülerinnen und Schüler der 5., 6., 7., 8. und 9. Klassen in öffentlichen Schulen

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Index im Fragebogen « Health Behaviour in School-aged Children »

Der Index basiert auf einer Reihe von Fragen zum Rauchen.

### Fragen der Schweizerischen Gesundheitsbefragung (Index DAYSMOKE)

Der Index wird gebildet aus den Fragen : TTA KO01 und TTA KO21:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Dokument.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Dokument.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Health Behaviour in School-aged Children

<http://www.hbsc.ch/>

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 4.12 Alkohol (11- bis 24-Jährige)

### Definition

Zwei unterschiedliche Datenquellen wurden verwendet zur Berechnung dieses Indikators

- für 11-15-Jährige: «Health Behaviour in School-aged Children»<sup>1</sup> (HBSC)
- für 16-24-Jährige: Schweizerische Gesundheitsbefragung<sup>2</sup>

Dieser Indikator zeigt:

11-15-Jährige: Anteil der Kinder, die angaben, mindestens einmal im letzten Monat betrunken gewesen zu sein, nach Altersklassen und Geschlecht.

16-24-Jährige: Anteil der Personen, die angegeben haben, im letzten Jahr mindestens einmal pro Monat betrunken gewesen zu sein, nach Altersklassen und Geschlecht..

Die Stichprobenbefragung HBSC hat als Referenzpopulation alle Schülerinnen und Schüler der 5., 6., 7., 8. und 9. Klassen in öffentlichen Schulen

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Index im Fragebogen « Health Behaviour in School-aged Children »

Der Index basiert auf einer Reihe von Fragen zum Alkoholkonsum.

### Fragen der Schweizerischen Gesundheitsbefragung (ALCBINGE)

Der Index ALCBINGE basiert auf der Frage: TALKO17

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Health Behaviour in School-aged Children

<http://www.hbsc.ch/>

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

#### **4.13    Medikamente (11- bis 24-Jährige)**

Die Daten wurden von Suchtmonitoring Schweiz aufbereitet und sind auf ihrer Webseite publiziert.

##### **Datenquellen**

Suchtmonitoring Schweiz

<http://www.suchtmonitoring.ch/de/page/9.html>



## 4.14 Sexualverhalten (11- bis 24-Jährige)

### Definition

Zwei unterschiedliche Datenquellen wurden verwendet zur Berechnung dieses Indikators

- für 11-15-Jährige: «Health Behaviour in School-aged Children»<sup>1</sup> (HBSC)
- für 16-24-Jährige: Schweizerische Gesundheitsbefragung<sup>2</sup>

Dieser Indikator zeigt:

11-15-Jährige: Anteil der Kinder, die angaben, bereits Geschlechtsverkehr gehabt zu haben, nach Altersklassen und Geschlecht.

16-24-Jährige: Anteil der Personen, die angegeben haben, Geschlechtsverkehr mit einem Gelegenheitspartner/einer Gelegenheitspartnerin gehabt zu haben ohne ein Kondom zu benutzen, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobenbefragung HBSC hat als Referenzpopulation alle Schülerinnen und Schüler der 5., 6., 7., 8. und 9. Klassen in öffentlichen Schulen

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Frage im Fragebogen « Health Behaviour in School-aged Children »

Hast du schon einmal Geschlechtsverkehr gehabt (mit jemandem geschlafen)? Ja / nein

### Fragen der Schweizerischen Gesundheitsbefragung

#### Kombination der folgenden 2 Fragen

1. Haben Sie beim letzten Mal, wo Sie Sex gehabt haben, ein Präservativ (Kondom / Pariser) verwendet? Ja / nein / erinnert sich nicht
2. Bei der folgenden Frage können Sie mit der Antwortnummer antworten. Das letzte Mal, wo Sie Sex gehabt haben, ist das "1" mit Ihrem festen Partner / Ihrer festen Partnerin, "2" mit Gelegenheitspartner/in, oder "3" mit einer Prostituierten / einem Prostituierten gewesen?

Fester Partner / in ..... 1

Gelegenheitspartner / in ..... 2

Prostituierte/r ..... 3

Keine Antwort ..... (-2)

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Health Behaviour in School-aged Children

<http://www.hbsc.ch/>

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 4.15 Soziale Unterstützung (11- bis 24-Jährige)

### Definition

Zwei unterschiedliche Datenquellen wurden verwendet zur Berechnung dieses Indikators

- für 11-15-Jährige: «Health Behaviour in School-aged Children»<sup>1</sup> (HBSC)
- für 16-24-Jährige: Schweizerische Gesundheitsbefragung<sup>2</sup>

Cet indicateur montre:

Pour les enfants de 11 à 15 ans, selon la classe d'âge et le sexe ; la proportion d'élèves qui disent pouvoir plutôt (très) difficilement se confier à leurs parents.

Pour les jeunes de 16 à 24 ans, selon la classe d'âge et le sexe ; la répartition des personnes selon l'intensité de leur soutien social.

Die Stichprobenbefragung HBSC hat als Referenzpopulation alle Schülerinnen und Schüler der 5., 6., 7., 8. und 9. Klassen in öffentlichen Schulen

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Frage im Fragebogen « Health Behaviour in School-aged Children »

Fällt es dir leicht, mit den folgenden Personen über deine Sorgen zu reden?

sehr leicht / leicht / schwer / sehr schwer / ich habe oder sehe diese Person nicht

Vater

Mutter

### Index der Schweizerischen Gesundheitsbefragung (OSS3)

Der Index basiert auf « Oslo-3, social support scale »

Fragebogen:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Health Behaviour in School-aged Children

<http://www.hbsc.ch/>

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 4.16 Lärmstörungen im Wohnumfeld (11- bis 24-Jährige)

### Definition

Dieser Indikator basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung. Er zeigt den Anteil der 16- bis 24-Jährigen welche Lärmbelästigungen unterliegen im Wohnumfeld, nach Altersklasse und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Fragen der Schweizerischen Gesundheitsbefragung

Wie steht es mit Störungen bei Ihnen zu Hause? Gibt es häufig oder regelmässig Störungen, die Sie persönlich als lästig empfinden? *Bitte alles Zutreffende ankreuzen!*

- a) Lärm durch Strassenverkehr
- b) Lärm von der Eisenbahn
- c) Lärm von Flugzeugen
- d) Lärm durch Industrie und Gewerbe
- e) Lärm von Leuten oder Kindern, die nicht zum eigenen Haushalt gehören
- f) Verkehrsabgase
- g) Industrieabgase / Gestank
- h) Störungen durch die Landwirtschaft
- i) Elektromagnetische Felder von Hochspannungsleitungen
- j) Mobilfunkantennen
- k) Andere Störungen
- l) Keine Störungen

Für diesen Indikator werden die Antworten a) bis e) als Lärmbelästigungen berücksichtigt.

Fragebogen:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 5.1 Selbst wahrgenommener Gesundheitszustand (25- bis 64-Jährige)

### Definition

Dieser Indikator basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung. Er zeigt den Anteil der 25-64-Jährigen, die einen guten bis sehr guten Gesundheitszustand angeben, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Frage der Schweizerischen Gesundheitsbefragung

#### Selbstwahrgenommener Gesundheitszustand (TSUBG04)

Wie ist Ihr Gesundheitszustand im Allgemeinen? Ist er...

INT: Vorlesen!

Sehr gut / Gut / Mittelmäßig / Schlecht / Sehr schlecht / Keine Antwort

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 5.2 Psychische\_Gesundheit (25- bis 64-Jährige)

### Definition

Dieser Indikator basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung. Er zeigt die Verteilung der 25-64-Jährigen

- nach der Intensität depressiver Symptome in den letzten zwei Wochen, nach Altersklassen und Geschlecht
- nach dem Energie- und Vitalitätsniveau in den letzten vier Wochen, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Indices der Schweizerischen Gesundheitsbefragung

#### Major Depression (PHQ9)

Der Index wird konstruiert anhand von Frage 51 im *schriftlichen* Fragebogen (SPSYG06a-i).

##### KONSTRUKTION:

##### 1) Erster Schritt

Rekodierung aller oben genannten Variablen (1=0, 2=1, 3=2, 4=3)

##### 2) Zweiter Schritt

SUM = (SPSYG06a + SPSYG06b + SPSYG06c + SPSYG06d + SPSYG06e + SPSYG06f + SPSYG06g + SPSYG06h + SPSYG06i)

##### 3) Dritter Schritt

0 ≤ SUM ≤ 4	⇒	PHQ9 = 1	Keine oder minimale
5 < SUM ≤ 9	⇒	PHQ9 = 2	Leicht
10 < SUM ≤ 14	⇒	PHQ9 = 3	Mittel
15 < SUM ≤ 19	⇒	PHQ9 = 4	Eher schwer
20 < SUM ≤ 27	⇒	PHQ9 = 5	Schwer

**Energie und Vitalität (EVI):** Der Vitalitätsindex ist ein Extrakt aus dem Fragebogen SF-36

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

5.3 Todesursachen (25- bis 64-Jährige)
<b>Definition</b> Dieser Indikator zeigt die Verteilung der Todesursachen nach Geschlecht.
Datenquellen
<b>Bundesamt für Statistik</b> Statistik der Todesursachen <a href="http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen__quellen/blank/blank/cod/02.html">http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen__quellen/blank/blank/cod/02.html</a>

## 5.4 Infektionskrankheiten (25- bis 64-Jährige)

### HIV-Inzidenz und Ansteckungswege

Die Daten wurden vom Bundesamt für Gesundheit aufbereitet und zur Verfügung gestellt. Sie stammen aus den HIV-Statistiken in der Schweiz.

### Datenquellen

Weitere Informationen finden sich unter:

[http://www.bag.admin.ch/hiv\\_aids/05464/12908/12909/12913/index.html?lang=de](http://www.bag.admin.ch/hiv_aids/05464/12908/12909/12913/index.html?lang=de)

## 5.5 Nicht-übertragbare Krankheiten (25- bis 64-Jährige)

### Definition

Dieser Indikator zeigt:

- Die Inzidenz (Durchschnitt der Jahre 2007 bis 2011) der drei wichtigsten Krebslokalisationen, nach Altersklassen und Geschlecht. Er basiert auf den Krebsregistern in der Schweiz
- Die Lebenszeitprävalenz des Diabetes mellitus nach Altersklassen und Geschlecht. Er basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung
- Die Prävalenz des akuten Myokardinfarktes (Durchschnitt von 2008 bis 2012) nach Altersklasse und Geschlecht. Er basiert auf der Medizinischen Statistik der Krankenhäuser und auf der Todesursachenstatistik.
- Die 12-Monatsprävalenz der chronischen Bronchitis / Emphysem nach Altersklassen und Geschlecht. Er basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### ICD-10 Codes benutzt für die Krebslokalisationen

Darmkrebs: C18-20

Lunge, Bronchien, Luftröhre: C33-C34

Brust: C50

Prostata: C61

ICD-10 Codes benutzt für die akuten Myokardinfarkte: I21-22

### Fragen der Schweizerischen Gesundheitsbefragung

#### Diabetes (TDIAB01)

Hat Ihnen ein Arzt schon einmal gesagt, Sie hätten Diabetes bzw. Sie seien zuckerkrank?

Ja / nein / weiss nicht / keine Antwort

#### Chronische Bronchitis/ Emphysem (SKRAN20A/B)



<p>A. Sind Sie zurzeit oder waren Sie früher einmal in ärztlicher Behandlung wegen einer oder mehrerer der folgenden Krankheiten oder Gesundheitsprobleme? <i>(Bitte für jede Zeile die entsprechende Antwort auswählen!)</i></p> <p>B. Falls Sie in den letzten 12 Monaten nicht wegen einer dieser Krankheiten in ärztlicher Behandlung waren, haben Sie trotzdem eine dieser Krankheiten in den letzten 12 Monaten gehabt? <i>(Bitte wählen Sie die Krankheiten aus, welche Sie in den 12 Monaten gehabt haben aber nicht behandeln liessen!)</i></p> <p>a) Migräne ..... SKRAN14a/b</p> <p>b) Asthma ..... SKRAN15a/b</p> <p>c) Diabetes, Zuckerkrankheit ..... SKRAN16a/b</p> <p>d) Arthrose, (rheumatische) Arthritis ..... SKRAN17a/b</p> <p>e) Magengeschwür oder Zwölffingerdarmgeschwür ..... SKRAN18a/b</p> <p>f) Osteoporose ..... SKRAN19a/b</p> <p>g) Chronische Bronchitis, Emphysem ..... SKRAN20a/b</p> <p>h) Hoher Blutdruck ..... SKRAN21a/b</p> <p>i) Herzinfarkt (Herzschlag) ..... SKRAN22a/b</p> <p>j) Schlaganfall (Schlägli) ..... SKRAN23a/b</p> <p>k) Nierenkrankheit, Nierensteine ..... SKRAN24a/b</p> <p>l) Krebs, Geschwulst ..... SKRAN25a/b</p> <p>m) Heuschnupfen oder andere Allergie ..... SKRAN26a/b</p> <p>n) Depression ..... SKRAN27a/b</p> <p>o) Dauernde Verletzung oder Schädigung nach einem Unfall ..... SKRAN28a/b</p> <p>Antworten:</p> <p>A. In Behandlung gewesen? (SKRANXXa)</p> <p>- Ja, zur Zeit noch in Behandlung ..... 1</p> <p>- Ja, innerhalb der letzten 12 Monate in Behandlung gewesen ..... 2</p> <p>- Ja, vor mehr als 12 Monaten in Behandlung gewesen ..... 3</p> <p>- Nein ..... 4</p> <p>B. Krankheit in den letzten 12 Monaten gehabt? (SKRANXXb)</p> <p>- Ja ..... 1</p>	<p>Chronische Krankheiten</p>
--	-------------------------------

12-Monatsprävalenz Chronische Bronchitis / Emphysem wenn: SKRAN20a = 1 oder 2 oder SKRAN20b=1

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

## Datenquellen

### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

Medizinische Statistik der Krankenhäuser

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/mkh/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/mkh/01.html)

Statistik der Todesursachen und Totgeburten

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/cod/02.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/cod/02.html)

### Krebsregister

<http://www.nicer.org/de/>

## 5.6 Schmerzen (25- bis 64-Jährige)

### Definition

Dieser Indikator basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung. Er zeigt den Anteil der 25-64-Jährigen, die wenig bis viel Schmerzen am Rücken oder Kreuz, bzw. am Kopf, Druck im Kopf oder am Gesicht angeben, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Fragen der Schweizerischen Gesundheitsbefragung

#### Schmerzen (TKRSY01 / TKRSY06)

Jetzt möchte ich von Ihnen wissen, wie in den letzten 4 Wochen Ihre Gesundheit gewesen ist. Ich lese Ihnen dazu verschiedene Beschwerden vor. Bitte sagen Sie mir jedes Mal, ob Sie das in den letzten 4 Wochen überhaupt nicht, ein bisschen oder stark gehabt haben:

INT: Wenn zurzeit gegen eine Beschwerde ein Medikament genommen wird, heisst das, dass man diese Beschwerde hat.

#### 1) Rücken- oder Kreuzschmerzen

- 2) Allgemeine Schwäche, Müdigkeit, Energielosigkeit
- 3) Schmerzen oder Druckgefühl im Bauch
- 4) Durchfall, Verstopfung oder beides
- 5) Einschlaf- oder Durchschlafstörungen

#### 6) Kopfschmerzen, Druck im Kopf oder Gesichtsschmerzen

- 7) Herzklopfen, Herzjagen oder Herzstolpern
- 8) Schmerzen oder Druck im Brustbereich
- 9) Fieber
- 10) Schmerzen in den Schultern, im Nacken und/oder in den Armen

Überhaupt nicht / Ein bisschen / Stark / Keine Antwort

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 5.7 Unfälle (25- bis 64-Jährige)

### Definition

Dieser Indikator basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung. Er zeigt die Verteilung der 25-64-Jährigen, die in den letzten 12 Monaten einen Unfall gehabt haben, der eine medizinische Behandlung (ambulant oder stationär) erforderlich machte, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Fragen der Schweizerischen Gesundheitsbefragung

#### Unfälle (SUNFA01-04a)

Hatten Sie in den letzten 12 Monaten eine Unfallverletzung? Falls ja, welche Behandlung haben Sie gebraucht, und wie lange waren Sie deshalb arbeitsunfähig?

*Hausfrauen und Rentner: unfähig, die üblichen Arbeiten im Haushalt zu verrichten.*

*Schüler/Studenten: unfähig, zum Unterricht zu gehen.*

- 
- a) Arbeitsunfall
  - b) Verkehrsunfall
  - c) Unfall im Haus oder Garten
  - d) Unfall bei Sport, Spiel, usw
- 

Antworten:

- Nein ..... (SUNFA01-04a) ..... 1
- Ja, selbst behandelt ..... (SUNFA01-04a) ..... 2
- Ja, ambulant behandelt.. (SUNFA01-04a) ..... 3
- Ja, im Spital behandelt ... (SUNFA01-04a) ..... 4
- Arbeitsunfähigkeit: (SUNFA01-04b) \_ \_ \_ Tage

Für diesen Indikator sind die Antworten 2 und 3 berücksichtigt worden.

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 5.8 Einschränkungen in den Aktivitäten des täglichen Lebens (25- bis 64-Jährige)

### Definition

Dieser Indikator basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung. Er zeigt die Verteilung der 25-64-Jährigen nach einer Behinderung gemessen an Schwierigkeiten, Aktivitäten des täglichen Lebens auszuführen, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Index der Schweizerischen Gesundheitsbefragung: LIM\_ADL

Dieser Index beruht auf den folgenden Fragen:

- TBADL02a
- TBADL02b
- TBADL02c
- TBADL02d
- TBADL02e

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 5.9 Ernährung (25- bis 64-Jährige)

### Definition

Dieser Indikator basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung. Er zeigt den Anteil der 25-64-Jährigen, die während mindestens 5 Tagen pro Woche 5 Portionen oder mehr Früchte und/oder Gemüse täglich zu sich nehmen, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Index der Schweizerischen Gesundheitsbefragung (FIVEDAY)

Der Index beruht auf folgenden Fragen:

- TERNA20
- TERNA21
- TERNA22
- TERNA23

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 5.10 Körpergewicht (25- bis 64-Jährige)

### Definition

Dieser Indikator basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung. Er zeigt die Verteilung der 25-64-Jährigen nach verschiedenen Kategorien des Körpergewichts, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Index der Schweizerischen Gesundheitsbefragung (BMIGRP4)

Dieser Index beruht auf folgenden Fragen:

- TGEZU01b
- TGEZU02b

Diese Grenzwerte werden (für Personen ab 18 Jahren) benutzt:

BMI < 18.5	= Untergewicht
18.5 ≤ BMI < 25	= Normalgewicht
25 ≤ BMI < 30	= Übergewicht
30 ≤ BMI	= Adipositas (schweres Übergewicht)

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 5.11 Bewegung (25- bis 64-Jährige)

### Definition

Dieser Indikator basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung. Er zeigt die Verteilung der 25-64-Jährigen in drei Kategorien nach der wöchentlichen körperlichen Aktivität, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Index der Schweizerischen Gesundheitsbefragung (ACTPHY3)

Der Index beruht auf folgenden Fragen:

- TKOBW02
- TKOBW09
- TKOBW11

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 5.12 Rauchen (25- bis 64-Jährige)

### Definition

Dieser Indikator basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung. Er zeigt den Anteil der 25-64-Jährigen, die täglich rauchen, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Index der Schweizerischen Gesundheitsbefragung (DAYSMOKE)

Der Index beruht auf folgenden Fragen:

- TTA KO01
- TTA KO21

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)



## 5.13 Alkohol (25- bis 64-Jährige)

### Definition

Dieser Indikator basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung. Er zeigt den Anteil der 25-64-Jährigen, die einen Alkoholkonsum mit mittlerem bis hohem Risiko zeigen, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Index der Schweizerischen Gesundheitsbefragung (ALCCHRON)

Der Index beruht auf einem zweiten Index AGRAMTAG (tägliche Menge Alkohol), der aus Fragen zum Alkoholkonsum (Art, Häufigkeit und Menge) zusammengesetzt wird.

Folgende Grenzwerte werden benutzt:

Männer

$0 \leq \text{AGRAMTAG} \leq 40$  = geringes Risiko

$40 < \text{AGRAMTAG} \leq 60$  = mittleres Risiko

$60 < \text{AGRAMTAG}$  = erhöhtes Risiko

Frauen

$0 \leq \text{AGRAMTAG} \leq 20$  = geringes Risiko

$20 < \text{AGRAMTAG} \leq 40$  = mittleres Risiko

$40 < \text{AGRAMTAG}$  = erhöhtes Risiko

Abstinente Personen und solche, die weniger als ein Glas Alkohol pro Monat trinken, sind in der Kategorie «geringes Risiko» enthalten.

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

#### **4.13    Medikamente (25- bis 64-Jährige)**

Die Daten wurden von Suchtmonitoring Schweiz aufbereitet und sind auf ihrer Webseite publiziert.

##### **Datenquellen**

Suchtmonitoring Schweiz

<http://www.suchtmonitoring.ch/de/page/9.html>

## 5.15 Sexualverhalten (25- bis 64-Jährige)

### Definition

Dieser Indikator basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung. Er zeigt den Anteil der 25-64-Jährigen, die angegeben haben, Geschlechtsverkehr mit einem Gelegenheitspartner/einer Gelegenheitspartnerin gehabt zu haben ohne ein Kondom zu benutzen, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Fragen der Schweizerischen Gesundheitsbefragung

Kombination der folgenden zwei Fragen:

1. Haben Sie beim letzten Mal, wo Sie Sex gehabt haben, ein Präservativ (Kondom / Pariser) verwendet? (TAIDS18)

- 
- Ja ..... 1
  - Nein ..... 2
  - Erinnert sich nicht ..... 3
- 

- Keine Antwort (-2)

2. Bei der folgenden Frage können Sie mit der Antwortnummer antworten.

Das letzte Mal, wo Sie Sex gehabt haben, ist das "1" mit Ihrem festen Partner / Ihrer festen Partnerin, "2" mit Gelegenheitspartner/in, oder "3" mit einer Prostituierten / einem Prostituierten gewesen? (TAIDS19)

- 
- 1. Fester Partner / in ..... 1
  - 2. Gelegenheitspartner / in ..... 2
  - 3. Prostituierte/r ..... 3
- 

- Keine Antwort (-2)

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 5.16 Soziale Unterstützung (25- bis 64-Jährige)

### Definition

Dieser Indikator basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung. Er zeigt die Verteilung der 25-64-Jährigen nach der sozialen Unterstützung, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Fragen/Index der Schweizerischen Gesundheitsbefragung: OSS3

Der Index beruht auf der « Oslo-3, social support scale ».

Verwendete Variablen:

TSOUN25	/ Frage 33.10	Anzahl nahestehender Personen, auf die man sich verlassen kann
TSOUN26	/ Frage 33.11	Anteilnahme anderer Personen am eigenen Leben
TSOUN27	/ Frage 33.12	Nachbarschaftshilfe verfügbar bei Bedarf

#### KONSTRUKTION:

WENN TSOUN25 > 0 AND TSOUN26 > 0 AND TSOUN27 > 0

⇒ SUM = (TSOUN25 + TSOUN26 + TSOUN27)

3	≤	SUM	≤	8	⇒	OSS3	=	1	Geringe soziale Unterstützung
9	≤	SUM	≤	11	⇒	OSS3	=	2	Mittlere soziale Unterstützung
12	≤	SUM	<	14	⇒	OSS3	=	3	Starke soziale Unterstützung

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 5.17 Lärmstörungen im Wohnumfeld (25- bis 64-Jährige)

### Definition

Dieser Indikator basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung. Er zeigt den Anteil der 25-64-Jährigen, die Lärmstörungen im Wohnumfeld ausgesetzt sind, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Fragen der Schweizerischen Gesundheitsbefragung

Wie steht es mit Störungen bei Ihnen zu Hause? Gibt es häufig oder regelmässig Störungen, die Sie persönlich als lästig empfinden? Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

- a) Lärm durch Strassenverkehr
- b) Lärm von der Eisenbahn
- c) Lärm von Flugzeugen
- d) Lärm durch Industrie und Gewerbe
- e) Lärm von Leuten oder Kindern, die nicht zum eigenen Haushalt gehören
- f) Verkehrsabgase
- g) Industrieabgase / Gestank
- h) Störungen durch die Landwirtschaft
- i) Elektromagnetische Felder von Hochspannungsleitungen
- j) Mobilfunkantennen
- k) Andere Störungen
- l) Keine Störungen

Für diesen Indikator gelten die Störungen a) bis e) als Lärmstörungen.

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 6.1 Lebenserwartung/gesunde Lebensjahre (ab 65 Jahren)

### **Lebenserwartung**

Die Daten wurden vom Bundesamt für Statistik aufbereitet und zur Verfügung gestellt (Quellen: ESPOP, STATPOP, BEVNAT). Sie sind auch hier zu finden:

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/01/06/blank/key/04/04.html>

### **Gesunde Lebensjahre**

Die Daten wurden von Eurostat aufbereitet und zur Verfügung gestellt. Definition (hier adaptiert für das Alter von 65 Jahren): „Der Indikator Gesunde Lebensjahre (GLJ) im Alter von 65 Jahren gibt die Zahl der Jahre an, die eine Person im Alter von 65 Jahren erwartungsgemäß in guter gesundheitlicher Verfassung, leben wird. GLJ ist ein Indikator der Gesundheitserwartung, der Informationen zu Sterblichkeit und Krankheit miteinander verknüpft. Dazu werden Daten zur altersspezifischen Prävalenz (Anteile) der gesunden bzw. kranken Bevölkerung und Daten zur altersspezifischen Sterblichkeit benötigt. Gute gesundheitliche Verfassung wird über die Abwesenheit von Funktionsbeschränkungen/Beschwerden definiert. Der Indikator wird getrennt für Männer und Frauen berechnet. Der Indikator wird auch beschwerdefreie Lebenserwartung (BFLE) genannt.“

[http://epp.eurostat.ec.europa.eu/tgm/table.do?tab=table&init=1&plugin=1&language=de&pcode=tsdp\\_h100](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/tgm/table.do?tab=table&init=1&plugin=1&language=de&pcode=tsdp_h100)

### **Datenquellen**

#### **Bundesamt für Statistik:**

Informationszentrum, Sektion Demografie und Migration, 058 463 67 11, [info.dem@bfs.admin.ch](mailto:info.dem@bfs.admin.ch)

#### **Eurostat**

[http://ec.europa.eu/eurostat/cache/metadata/DE/tsdph100\\_esmsip.htm](http://ec.europa.eu/eurostat/cache/metadata/DE/tsdph100_esmsip.htm) (Metadaten und Support)

## 6.2 Selbst wahrgenommener Gesundheitszustand (ab 65 Jahren)

### Definition

Zwei unterschiedliche Datenquellen wurden verwendet zur Berechnung dieses Indikators

- für Personen, die in einem Privathaushalt wohnen: Schweizerische Gesundheitsbefragung
- für Personen in einem Alters- und Pflegeheim: Erhebung zum Gesundheitszustand von betagten Personen in Institutionen (EGBI).

Dieser Indikator zeigt den Anteil der Personen, welche einen guten oder sehr guten Gesundheitszustand angeben, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

Die EGBI beruht auf einer Stichprobe von Personen ab 65 Jahren, die seit mindestens 30 Tagen in einem Alters- und/oder Pflegeheim wohnen.

### Frage der Schweizerischen Gesundheitsbefragung (TSUBG04)

Wie ist Ihr Gesundheitszustand im Allgemeinen? Ist er...

INT: Vorlesen!

Sehr gut / Gut / Mittelmässig / Schlecht / Sehr schlecht / Keine Antwort

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Frage der Erhebung zum Gesundheitszustand von betagten Personen in Institutionen EGBI (FUS\_SRH)

Wie ist Ihre Gesundheit im Allgemeinen?

INT.: Nicht vorlesen. Bei unpassender Antwort umformulieren: „Wie schätzen Sie selbst Ihre Gesundheit im Allgemeinen ein?“.

Sehr gut / Gut / Mittelmässig / Schlecht / Sehr schlecht / Keine Antwort

Fragebogen EGBI:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/esai/03.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/esai/03.html)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

Erhebung zum Gesundheitszustand von betagten Personen in Institutionen

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/esai/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/esai/01.html)

Informationsdienst: +41 58 463 67 00, [gesundheit@bfs.admin.ch](mailto:gesundheit@bfs.admin.ch)

## 6.3 Psychische Gesundheit (ab 65 Jahren)

### Definition

Zwei unterschiedliche Datenquellen wurden verwendet zur Berechnung dieses Indikators

- für Personen, die in einem Privathaushalt wohnen: Schweizerische Gesundheitsbefragung
- für Personen in einem Alters- und Pflegeheim: Erhebung zum Gesundheitszustand von betagten Personen in Institutionen (EGBI). Diese Daten wurden vom Bundesamt für Statistik aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Dieser Indikator zeigt die Verteilung der Personen in Kategorien nach der Angabe von Depressionssymptomen nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

Die EGBI beruht auf einer Stichprobe von Personen ab 65 Jahren, die seit mindestens 30 Tagen in einem Alters- und/oder Pflegeheim wohnen.

### Index der Schweizerischen Gesundheitsbefragung

#### Major Depression (PHQ9)

Der Index wird konstruiert anhand von Frage 51 im *schriftlichen* Fragebogen (SPSYG06a-i).

##### KONSTRUKTION:

##### 1) Erster Schritt

Rekodierung aller oben genannten Variablen (1=0, 2=1, 3=2, 4=3)

##### 2) Zweiter Schritt

$SUM = (SPSYG06a + SPSYG06b + SPSYG06c + SPSYG06d + SPSYG06e + SPSYG06f + SPSYG06g + SPSYG06h + SPSYG06i)$

##### 3) Dritter Schritt

$0 \leq SUM \leq 4$	$\Rightarrow$	PHQ9 = 1	Keine oder minimale
$5 < SUM \leq 9$	$\Rightarrow$	PHQ9 = 2	Leicht
$10 < SUM \leq 14$	$\Rightarrow$	PHQ9 = 3	Mittel
$15 < SUM \leq 19$	$\Rightarrow$	PHQ9 = 4	Eher schwer
$20 < SUM \leq 27$	$\Rightarrow$	PHQ9 = 5	Schwer

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

Erhebung zum Gesundheitszustand von betagten Personen in Institutionen

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/esai/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/esai/01.html)



Informationsdienst Gesundheit: +41 58 463 67 00, [gesundheit@bfs.admin.ch](mailto:gesundheit@bfs.admin.ch)

## 6.4 Todesursachen (ab 65 Jahren)

### Definition

Dieser Indikator zeigt die Verteilung der Todesursachen nach Geschlecht.

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Statistik der Todesursachen und Totgeburten

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/cod/02.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/cod/02.html)

Informationsdienst Gesundheit: +41 58 463 67 00, [gesundheit@bfs.admin.ch](mailto:gesundheit@bfs.admin.ch)

## 6.5 Infektionskrankheiten (ab 65 Jahren)

### Definition

Dieser Indikator zeigt die Todesfälle an saisonaler Grippe pro 100'000 Einwohnerinnen und Einwohner, nach Altersklassen.

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Statistik der Todesursachen und Totgeburten

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/cod/02.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/cod/02.html)

Informationsdienst Gesundheit: +41 58 463 67 00, [gesundheit@bfs.admin.ch](mailto:gesundheit@bfs.admin.ch)

## 6.6 Nicht-übertragbare Krankheiten (ab 65 Jahren)

### Definition

Dieser Indikator zeigt:

- Die Inzidenz (Durchschnitt der Jahre 2007 bis 2011) der drei wichtigsten Krebslokalisationen, nach Altersklassen und Geschlecht. Er basiert auf den Krebsregistern in der Schweiz
- Die Lebenszeitprävalenz des Diabetes mellitus nach Altersklassen und Geschlecht. Er basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung
- Die Prävalenz des akuten Myokardinfarktes (Durchschnitt von 2008 bis 2012) nach Altersklasse und Geschlecht. Er basiert auf der Medizinischen Statistik der Krankenhäuser und auf der Todesursachenstatistik.
- Die 12-Monatsprävalenz der chronischen Bronchitis / Emphysem nach Altersklassen und Geschlecht. Er basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung.
- Die Lebenszeitprävalenz der Osteoporose nach Altersklassen und Geschlecht. Er basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung
- Die Prävalenz der Demenz pro Land. Quelle: OECD (2014). *Health at a Glance: Europe 2014*. OECD Publishing.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### ICD-10 Codes benutzt für die Krebslokalisationen

Darmkrebs: C18-20

Lunge, Bronchien, Luftröhre: C33-C34

Brust: C50

Prostata: C61

### ICD-10 Codes benutzt für die akuten Myokardinfarkte: I21-22

### Fragen der Schweizerischen Gesundheitsbefragung

#### Diabetes (TDIAB01)

Hat Ihnen ein Arzt schon einmal gesagt, Sie hätten Diabetes bzw. Sie seien zuckerkrank?

Ja / nein / weiss nicht / keine Antwort

#### Chronische Bronchitis/ Emphysem (SKRAN20A/B) und Osteoporose (SKRAN19A)

<p>A. Sind Sie zurzeit oder waren Sie früher einmal in ärztlicher Behandlung wegen einer oder mehrerer der folgenden Krankheiten oder Gesundheitsprobleme? <i>(Bitte für jede Zeile die entsprechende Antwort auswählen!)</i></p> <p>B. Falls Sie in den letzten 12 Monaten nicht wegen einer dieser Krankheiten in ärztlicher Behandlung waren, haben Sie trotzdem eine dieser Krankheiten in den letzten 12 Monaten gehabt? <i>(Bitte wählen Sie die Krankheiten aus, welche Sie in den 12 Monaten gehabt haben aber nicht behandeln liessen!)</i></p> <p>-----</p> <p>a) Migräne ..... SKRAN14a/b</p> <p>b) Asthma ..... SKRAN15a/b</p> <p>c) Diabetes, Zuckerkrankheit ..... SKRAN16a/b</p> <p>d) Arthrose, (rheumatische) Arthritis ..... SKRAN17a/b</p> <p>e) Magengeschwür oder Zwölffingerdarmgeschwür ..... SKRAN18a/b</p> <p>f) Osteoporose ..... SKRAN19a/b</p> <p>g) Chronische Bronchitis, Emphysem ..... SKRAN20a/b</p> <p>h) Hoher Blutdruck ..... SKRAN21a/b</p> <p>i) Herzinfarkt (Herzschlag) ..... SKRAN22a/b</p> <p>j) Schlaganfall (Schlägli) ..... SKRAN23a/b</p> <p>k) Nierenkrankheit, Nierensteine ..... SKRAN24a/b</p> <p>l) Krebs, Geschwulst ..... SKRAN25a/b</p> <p>m) Heuschnupfen oder andere Allergie ..... SKRAN26a/b</p> <p>n) Depression ..... SKRAN27a/b</p> <p>o) Dauernde Verletzung oder Schädigung nach einem Unfall ..... SKRAN28a/b</p> <p>-----</p> <p>Antworten:</p> <p>A. In Behandlung gewesen? (SKRANXXa)</p> <p>- Ja, zur Zeit noch in Behandlung ..... 1</p> <p>- Ja, innerhalb der letzten 12 Monate in Behandlung gewesen ..... 2</p> <p>- Ja, vor mehr als 12 Monaten in Behandlung gewesen ..... 3</p> <p>- Nein ..... 4</p> <p>B. Krankheit in den letzten 12 Monaten gehabt? (SKRANXXb)</p> <p>- Ja ..... 1</p>	<p>Chronische Krankheiten</p>
--	-------------------------------

12-Monatsprävalenz Chronische Bronchitis / Emphysem wenn: SKRAN20a = 1 oder 2 oder SKRAN20b=1

Lebenszeitprävalenz Osteoporose: SKRAN19a = 1, 2 ou 3

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

## Datenquellen

### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

Medizinische Statistik der Krankenhäuser

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/mkh/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/mkh/01.html)

Statistik der Todesursachen und Totgeburten

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/cod/02.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/cod/02.html)

### Registre des cancers

<http://www.nicer.org/de/>

## 6.7 Schmerzen (ab 65 Jahren)

### Definition

Dieser Indikator zeigt den Anteil Personen in Alters- und Pflegeheimen, die in den letzten 7 Tagen vor der Befragung mittelmässig bis sehr starke Schmerzen hatten: Erhebung zum Gesundheitszustand von betagten Personen (EGBI).

Die EGBI beruht auf einer Stichprobe von Personen ab 65 Jahren, die seit mindestens 30 Tagen in einem Alters- und/oder Pflegeheim wohnen.

### Fragen der Erhebung zum Gesundheitszustand von betagten Personen (FTP\_DOU\_7J / FTP\_DOU\_IN)

Nun möchte ich etwas genauer wissen, ob Sie in den letzten 7 Tagen Schmerzen hatten?  
Ja / nein / weiss nicht / keine Antwort

Was würden Sie sagen: **Wie intensiv waren Ihre Schmerzen** in den letzten 7 Tagen im Allgemeinen?

*INT.: Antworten vorlesen*

Sehr schwach / schwach / mittelmässig / stark / sehr stark / keine Antwort

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Erhebung zum Gesundheitszustand von betagten Personen in Institutionen

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_\\_quellen/blank/blank/esai/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen__quellen/blank/blank/esai/01.html)

Informationsdienst: +41 58 463 67 00, [gesundheit@bfs.admin.ch](mailto:gesundheit@bfs.admin.ch)

## 6.8 Unfälle (ab 65 Jahren)

### Definition

Zwei unterschiedliche Datenquellen wurden verwendet zur Berechnung dieses Indikators

- für Personen, die in einem Privathaushalt wohnen: Schweizerische Gesundheitsbefragung
- für Personen in einem Alters- und Pflegeheim: Erhebung zum Gesundheitszustand von betagten Personen in Institutionen (EGBI).

Dieser Indikator zeigt den Anteil der Personen, welche ein- bis mehrmals gestürzt sind innerhalb von 12 Monaten, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

Die EGBI beruht auf einer Stichprobe von Personen ab 65 Jahren, die seit mindestens 30 Tagen in einem Alters- und/oder Pflegeheim wohnen.

### Frage der Gesundheitsbefragung (TALTP01/ TALTP02)

AN ALLE 60-JÄHRIGEN UND ÄLTEREN PERSONEN.

Sind Sie in den vergangenen 12 Monaten einmal gestürzt? Ja / nein / weiss nicht / keine Antwort

Wie häufig? 1 Mal / 2 Mal / mehr als 2 Mal / weiss nicht / keine Antwort

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Fragen der Erhebung zum Gesundheitszustand von betagten Personen in Institutionen (FCH\_CHUTE/ FCH\_NOMBRE)

**Sind Sie in den vergangenen 12 Monaten ein oder mehrmals gestürzt?**

INT.: Nicht vorlesen.

Ja / nein / weiss nicht / keine Antwort

### Wie oft?

INT.: Vorlesen. Wenn die Zielperson nicht genau weiß, wie oft sie gestürzt ist, die kleinere Zahl ankreuzen (z.B. bei «3 bis 4 Mal» die 3 ankreuzen).

1 Mal / 2 Mal / 3 Mal / 4 Mal / 5 Mal / häufiger / weiss nicht / keine Antwort

Fragebogen:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/esai/03.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/esai/03.html)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

Erhebung zum Gesundheitszustand von betagten Personen in Institutionen

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/esai/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/esai/01.html)

Informationsdienst: +41 58 463 67 00, [gesundheit@bfs.admin.ch](mailto:gesundheit@bfs.admin.ch)

## 6.9 Einschränkungen in den Aktivitäten des täglichen Lebens (ab 65 Jahren)

### Definition

Zwei unterschiedliche Datenquellen wurden verwendet zur Berechnung dieses Indikators

- für Personen, die in einem Privathaushalt wohnen: Schweizerische Gesundheitsbefragung
- für Personen in einem Alters- und Pflegeheim: Erhebung zum Gesundheitszustand von betagten Personen in Institutionen (EGBI).

Dieser Indikator zeigt den Anteil der Personen, die Schwierigkeiten beim Ausführen von alltäglichen Aktivitäten (wie waschen, sich anziehen, essen, aber auch selbstständig einkaufen, kochen oder Verkehrsmittel benutzen) angeben, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

Die EGBI beruht auf einer Stichprobe von Personen ab 65 Jahren, die seit mindestens 30 Tagen in einem Alters- und/oder Pflegeheim wohnen.

### Index der Schweizerischen Gesundheitsbefragung (LIM\_ADL)

Der Index basiert auf den folgenden Variablen: TBADL02a / TBADL02b / TBADL02c / TBADL02d / TBADL02e

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

**Index der Erhebung zum Gesundheitszustand von betagten Personen in Institutionen**, basiert auf Fragen des Fragebogens für das Pflegepersonal (PCAQ\_ADL\_1 à PCAQ\_ADL\_6)

Nachfolgend sind verschiedene Aktivitäten des Alltags aufgeführt. Bitte geben Sie bei jeder Verrichtung an, ob und wie gut die Person diese ausführen kann.

*Vorübergehende Gesundheitsprobleme nicht einbeziehen!*

Ja, ohne Schwierigkeiten/Ja, mit leichten Schwierigkeiten/Ja, aber mit grossen Schwierigkeiten/Nein

- a) Selbständig essen
- b) Selbständig ins oder aus dem Bett steigen oder von einem Sessel aufstehen
- c) Sich selbständig an- und ausziehen
- d) Selbständig zur Toilette gehen
- e) Selbständig baden oder duschen
- f) Sich selbständig im Zimmer oder innerhalb und ausserhalb der Einrichtung bewegen (auch falls die Person ein Hilfsmittel wie z.B. Rollstuhl oder Gehhilfe braucht)

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/esai/03.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/esai/03.html)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

Schweizerische Gesundheitsbefragung des personnes âgées vivant dans les institutions

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/esai/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/esai/01.html)

Informationsdienst Gesundheit: +41 58 463 67 00, [gesundheit@bfs.admin.ch](mailto:gesundheit@bfs.admin.ch)

## 6.10 Multimorbidität (ab 65 Jahren)

Die Daten zur Multimorbidität stammen aus dem Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe (SHARE) aus dem Jahr 2010/2011.

Sie wurden im Obsan publiziert. Diese Publikation ist erhältlich unter [www.obsan.ch](http://www.obsan.ch) -> Publikationen.

Moreau-Gruet, F. (2013). *Multimorbidität bei Personen ab 50 Jahren. Ergebnisse der Befragung SHARE (Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe)* (Obsan Bulletin 4/2013). Neuchâtel: Schweizerisches Gesundheitsobservatorium.

### Datenquellen

#### Auskunft

Tél. +41 58 463 60 45

E-mail: [obsan@bfs.admin.ch](mailto:obsan@bfs.admin.ch)



## 6.11 Ernährung (ab 65 Jahren)

### Definition

Dieser Indikator basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung. Er zeigt den Anteil der 65-Jährigen und älteren, die weniger als einen Liter pro Tag trinken, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Frage der Schweizerischen Gesundheitsbefragung (TERNA13)

Wie viel Flüssigkeit trinken Sie normalerweise an einem gewöhnlichen Wochentag, alkoholische Getränke nicht mitgerechnet?

- Liter (max. 1 Stelle nach dem Komma)
- Weiss nicht ..... (-1)
- Keine Antwort ..... (-2)

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 6.12 Körpergewicht (ab 65 Jahren)

### Definition

Dieser Indikator basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung. Er zeigt die Verteilung der 65-Jährigen und Älteren nach verschiedenen Kategorien des Körpergewichts, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Index der Schweizerischen Gesundheitsbefragung (BMIGRP4)

Dieser Index beruht auf folgenden Fragen:

- TGEZU01b
- TGEZU02b

Diese Grenzwerte werden (für Personen ab 18 Jahren) benutzt:

BMI < 18.5	= Untergewicht
18.5 ≤ BMI < 25	= Normalgewicht
25 ≤ BMI < 30	= Übergewicht
30 ≤ BMI	= Adipositas (schweres Übergewicht)

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 6.13 Bewegung (ab 65 Jahren)

### Definition

Dieser Indikator basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung. Er zeigt die Verteilung der 65-Jährigen und Älteren in drei Kategorien nach der wöchentlichen körperlichen Aktivität, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Index der Schweizerischen Gesundheitsbefragung (ACTPHY3)

Der Index beruht auf folgenden Fragen:

- TKOBW02
- TKOBW09
- TKOBW11

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 6.14 Rauchen (ab 65 Jahren)

### Definition

Dieser Indikator basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung. Er zeigt den Anteil der 25-64-Jährigen, die täglich rauchen, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Index der Schweizerischen Gesundheitsbefragung (DAYSMOKE)

Der Index beruht auf folgenden Fragen:

- TTA KO01
- TTA KO21

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 6.15 Alkohol (ab 65 Jahren)

### Definition

Dieser Indikator basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung. Er zeigt den Anteil der 65-Jährigen und Älteren, die einen Alkoholkonsum mit mittlerem bis hohem Risiko zeigen, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Index der Schweizerischen Gesundheitsbefragung (ALCCHRON)

Der Index beruht auf einem zweiten Index AGRAMTAG (tägliche Menge Alkohol), der aus Fragen zum Alkoholkonsum (Art, Häufigkeit und Menge) zusammengesetzt wird.

Folgende Grenzwerte werden benutzt:

Männer

$0 \leq \text{AGRAMTAG} \leq 40$  = geringes Risiko

$40 < \text{AGRAMTAG} \leq 60$  = mittleres Risiko

$60 < \text{AGRAMTAG}$  = erhöhtes Risiko

Frauen

$0 \leq \text{AGRAMTAG} \leq 20$  = geringes Risiko

$20 < \text{AGRAMTAG} \leq 40$  = mittleres Risiko

$40 < \text{AGRAMTAG}$  = erhöhtes Risiko

Abstinente Personen und solche, die weniger als ein Glas Alkohol pro Monat trinken, sind in der Kategorie «geringes Risiko» enthalten.

Fragbogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)

## 6.17 Soziale Unterstützung (ab 65 Jahren)

### Definition

Die Daten wurden vom Bundesamt für Statistik aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Dieser Indikator wurde für Personen in einem Alters- und Pflegeheim berechnet aufgrund der Erhebung zum Gesundheitszustand von betagten Personen in Institutionen (EGBI). Er bildet die Anzahl Besuche ab.

Die EGBI beruht auf einer Stichprobe von Personen ab 65 Jahren, die seit mindestens 30 Tagen in einem Alters- und/oder Pflegeheim wohnen.

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Erhebung zum Gesundheitszustand von betagten Personen in Institutionen

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/esai/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/esai/01.html)

Informationsdienst: +41 58 463 67 00, [gesundheit@bfs.admin.ch](mailto:gesundheit@bfs.admin.ch)

## 6.18 Lärmstörungen im Wohnumfeld (ab 65 Jahren)

### Definition

Dieser Indikator basiert auf der Schweizerischen Gesundheitsbefragung. Er zeigt den Anteil der 65-Jährigen und Älteren, die Lärmstörungen im Wohnumfeld aufweisen, nach Altersklassen und Geschlecht.

Die Stichprobe der Schweizerischen Gesundheitsbefragung wird aus der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz ab 15 Jahren gezogen, die in einem Privathaushalt wohnt. Die berechneten Werte sind gewichtet.

### Fragen der Schweizerischen Gesundheitsbefragung

Wie steht es mit Störungen bei Ihnen zu Hause? Gibt es häufig oder regelmässig Störungen, die Sie persönlich als lästig empfinden? Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

- a) Lärm durch Strassenverkehr
- b) Lärm von der Eisenbahn
- c) Lärm von Flugzeugen
- d) Lärm durch Industrie und Gewerbe
- e) Lärm von Leuten oder Kindern, die nicht zum eigenen Haushalt gehören
- f) Verkehrsabgase
- g) Industrieabgase / Gestank
- h) Störungen durch die Landwirtschaft
- i) Elektromagnetische Felder von Hochspannungsleitungen
- j) Mobilfunkantennen
- k) Andere Störungen
- l) Keine Störungen

Für diesen Indikator gelten die Störungen a) bis e) als Lärmstörungen.

Fragebogen 2012:

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/03.Document.118255.pdf)

### Datenquellen

#### Bundesamt für Statistik

Schweizerische Gesundheitsbefragung

[http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen\\_quellen/blank/blank/ess/01.html](http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/erhebungen_quellen/blank/blank/ess/01.html)